

# RS Vwgh 2024/1/16 Ra 2023/01/0271

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.01.2024

## Index

22/02 Zivilprozessordnung

29/11 Anerkennung und Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen

40/01 Verwaltungsverfahren

41/03 Personenstandsrecht

## Norm

Abk Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen Zivil- u. Handelssachen (Türkei) Art1 Abs1

Abk Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen Zivil- u. Handelssachen (Türkei) Art10 Abs1

AVG §45 Abs2

AVG §47

PStG 2013 §42 Abs1

ZPO §292

ZPO §293

1. AVG § 45 heute

2. AVG § 45 gültig ab 01.02.1991

1. AVG § 47 heute

2. AVG § 47 gültig ab 01.07.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995

3. AVG § 47 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

1. PStG 2013 § 42 heute

2. PStG 2013 § 42 gültig ab 01.03.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2018

3. PStG 2013 § 42 gültig von 25.05.2018 bis 28.02.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2018

4. PStG 2013 § 42 gültig von 01.11.2013 bis 24.05.2018

1. ZPO § 292 heute

2. ZPO § 292 gültig ab 01.01.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2005

3. ZPO § 292 gültig von 01.01.1898 bis 31.12.2006

1. ZPO § 293 heute

2. ZPO § 293 gültig ab 01.01.1898

## Rechtssatz

Durch das - als öffentliche Urkunde zu qualifizierende - Urteil des türkischen Zivilgerichts ist lediglich unwiderlegbar bewiesen, dass dieses Gericht das Geburtsdatum der Antragstellerin berichtigte und die Eintragung dieses Datums im türkischen Personenstandsregister verfügte. Die Auffassung, wonach das in diesem Urteil beurkundete Geburtsdatum jedoch einem Gegenbeweis zugänglich sei bzw. das VWG die strittige Frage des tatsächlichen Geburtsdatums der

Antragstellerin - als "biologische Tatsache" - beweiswürdigend (selbständig) zu beurteilen hatte, erweist sich indes als zutreffend (vgl. auch VwGH 21.2.2022, Ra 2022/01/0041 bis 0042, Rn. 17, wonach Eintragungen im türkischen Personenstandsregister den Charakter einer öffentlichen Urkunde haben, in Bezug auf den dokumentierten Sachverhalt allerdings dem Gegenbeweis zugänglich sind). Durch das - als öffentliche Urkunde zu qualifizierende - Urteil des türkischen Zivilgerichts ist lediglich unwiderlegbar bewiesen, dass dieses Gericht das Geburtsdatum der Antragstellerin berichtete und die Eintragung dieses Datums im türkischen Personenstandsregister verfügte. Die Auffassung, wonach das in diesem Urteil beurkundete Geburtsdatum jedoch einem Gegenbeweis zugänglich sei bzw. das VwG die strittige Frage des tatsächlichen Geburtsdatums der Antragstellerin - als "biologische Tatsache" - beweiswürdigend (selbständig) zu beurteilen hatte, erweist sich indes als zutreffend (vergleiche auch VwGH 21.2.2022, Ra 2022/01/0041 bis 0042, Rn. 17, wonach Eintragungen im türkischen Personenstandsregister den Charakter einer öffentlichen Urkunde haben, in Bezug auf den dokumentierten Sachverhalt allerdings dem Gegenbeweis zugänglich sind).

### **Schlagworte**

Beweismittel Urkunden freie Beweiswürdigung

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2024:RA2023010271.L03

### **Im RIS seit**

19.02.2024

### **Zuletzt aktualisiert am**

19.02.2024

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)